



Micro Elektromobil
Modell 1.064 / 1.06424

Bedienungsanleitung



Inhalt

Bedeutung der verwendeten Kennzeichnungen	6
Einleitung	6
Modellaufzählung	6
Indikationen	6
Empfang	6
Spezifikation	7
Verwendung	7
Anpassung	7
Wiedereinsatz	8
Lebensdauer	8
Gesetzliche Bestimmungen	8
Hochfrequente Strahlung	8
Übersicht	9
Modell: 1.064 / 1.06424	9
Bedienmodul	10
Tipps zur Unfallverhütung	11
Erste Fahrübungen	11
Sicherheitshinweise	11
Handhabung des Micro Elektromobils	12
Sichern des Micro Elektromobils	12
Funktionsprüfung	12
Fahrverhalten	12
Bremsen	12
Betriebsbremse	12
Abbremsen des Micro Elektromobils	12
Feststellbremse	12
Feststellen der Bremsen	13
Lösen der Bremsen	13


Fahr-/Schiebebetrieb	14
Schiebebetrieb herstellen	14
Fahrbetrieb herstellen	14
Bedienmodul-Funktionen	15
Batterieladebuchse	15
Bedienmodul einschalten	15
Batteriespannung	16
Batterieanzeige	16
Auswertung	16
Vorwählbare Höchstgeschwindigkeit	17
Höchstgeschwindigkeit vorwählen	17
Geschwindigkeitsstufen	17
Joystick	18
Fahr- und Lenkbewegung	18
Abbremsen des Micro Elektromobils	18
Tasten und Symbole	19
Fahrbereitschaft herstellen	20
Überprüfungen vor Fahrtantritt	22
Batterie-Ladezustand	22
Batterien laden	22
Batterieladevorgang	23
Stillstand über eine Woche	23
Positionierung des Bedienmoduls	24
Funktionsbeschreibung	24
Abstand zur Armauflage einstellen	24
Abnehmen des Bedienmoduls	25
Einstecken des Bedienmoduls	25
Sitz	26
Sitz drehen	26
Sitz abnehmen	26
Sitz aufstecken	27
Sitzhöhe einstellen	27

Rückenlehne	27
Armlehnen	28
Armlehnen hochschwenken	28
Armlehnenwinkel einstellen	28
Armlehne abnehmen	28
Armlehne einstecken und positionieren	28
Micro Elektromobil-Abmessungen reduzieren	29
Batteriepack	30
Haltegurt	31
Anlegen des Haltegurtes	31
Öffnen des Haltegurtes	31
Einstellen der Gurtlänge	31
Korb	32
Gehilfenhalter	32
Sitzlift	33
Sitzhöhenverstellung	33
Wartungsplan	34
Räder	36
Sicherungen	36
Sicherungen austauschen	36
Flachsicherung	36
Störungsbehebung	37
Fehlerdiagnose	38
< LED >-Bedienmodul	38
Störungsdarstellungen durch die Batterieanzeige	38
Instandhaltung	40
Reinigung und Pflege	40
Polster und Bezüge	40
Desinfektion	41
Wiedereinsatz	41
Instandsetzung	41
Service	42
Ersatzteile	42
Entsorgung	42

Hinweise für den Fachhändler	43
Programmierung des Fahrverhaltens	43
Technische Daten	44
Reichweite	44
Steigfähigkeit	44
Angaben nach ISO 7176-15 für Modell 1.064/1.06424	45
Weitere Technische Daten für Modell 1.064/1.06424	46
Bedeutung der Klebeschilder auf dem Micro Elektromobil	48
Bedeutung der Symbole auf dem Typenschild	49
Inspektionsnachweis	50
Gewährleistung / Garantie	51
Gewährleistungs- / Garantie-Abschnitt	52
Inspektionsnachweis zur Übergabe	52
Notizen	53

BEDEUTUNG DER VERWENDETEN KENNZEICHNUNGEN


Farblich hinterlegte Sicherheitshinweise sind zwingend zu befolgen!

-  Dieses Symbol steht für Hinweise und Empfehlungen
- [] Verweis auf eine Bildnummer
- () Verweis auf ein Funktionselement innerhalb eines Bildes.

EINLEITUNG

Lesen und beachten Sie vor der erstmaligen Inbetriebnahme dieses Dokument. Kinder und Jugendliche sollten dieses Dokument vor der ersten Fahrt ggf. zusammen mit den Eltern bzw. einer Aufsichts- oder Begleitperson lesen.

Die vorliegende Bedienungsanleitung soll Ihnen helfen, sich mit der Handhabung des Micro Elektromobils vertraut zu machen sowie Unfälle zu vermeiden.

-  Die abgebildeten Ausstattungsvarianten können von Ihrem Modell abweichen.

Es sind daher auch Kapitel mit Optionen aufgeführt, die für Ihr individuelles Fahrzeug möglicherweise nicht zutreffen.

Benutzer mit Sehbehinderung finden die PDF-Dateien zusammen mit weiteren Informationen über unsere Produkte auf unserer Webseite unter:

< www.meyra.com >.

-  Wenden Sie sich bei Bedarf an Ihren Fachhändler.

Informationen über die Produktsicherheit, mögliche Rückrufaktionen und allgemeine Handhabungshinweise unserer Produkte

finden Sie im < *Infozentrum* > auf unserer Webseite:

< www.meyra.com >.

Unsere verwendeten Baugruppen und Komponenten erfüllen die einschlägigen Normen zu Erfüllung der EN 1021-2 für die Beständigkeit gegen Entzündung. Desweiteren erfüllt das Micro Elektromobil die EN 12184 mit allen angeschlossen relevanten internationalen Normen, bei der Verwendung von Lithium-Ionen Batterien.

MODELLAUFZÄHLUNG

Diese Bedienungsanleitung ist für folgende Modelle gültig:



Modell 1.064

Modell 1.06424

INDIKATIONEN


Bei allergischen Reaktionen, Hautrötungen und/oder Druckstellen bei der Verwendung des Micro Elektromobils ist unverzüglich ein Arzt aufzusuchen.

Bei folgenden Indikationen empfiehlt sich der Einsatz dieses Mobilitätsproduktes:

-  Gehunfähigkeit bzw. stark eingeschränkte Gehfähigkeit im Rahmen des Grundbedürfnisses, sich in der eigenen Wohnung zu bewegen.
-  Eine Restgehfähigkeit ist für die Nutzung derartiger Produkte erforderlich.

EMPFANG

Alle Produkte werden bei uns im Werk auf Fehlerfreiheit geprüft und in Spezialkartons verpackt.

-  Wir möchten Sie dennoch bitten, das Fahrzeug sofort nach Erhalt – am besten im Beisein des Überbringers – auf

eventuelle während des Transportes aufgetretene Schäden zu überprüfen.

- ☞ Die Verpackung des Micro Elektromobils sollte für einen eventuell später notwendigen Transport aufbewahrt werden.

SPEZIFIKATION

Das Micro Elektromobil ist ein umweltfreundliches Elektrofahrzeug. Das Micro Elektromobil wurde entwickelt, um den Aktionsradius bei gesundheits- oder altersbedingter Einschränkung zu erweitern.

Das Micro Elektromobil erfüllt die Anforderungen behinderter Menschen nach EN 614-1.

Das Modell ist der Anwendungsklasse A entsprechend der Norm EN 12184 zugeordnet. Das Micro Elektromobil dient ausschließlich der Beförderung einer sitzenden Person und nicht als Zugmittel, Transporter oder ähnliches.

VERWENDUNG

Das Micro Elektromobil wird über den in das Bedienmodul integrierten Joystick gefahren.

Vermeiden Sie ruckartiges Anfahren Ihres Micro Elektromobils. – Gefahr des Überschlagens bzw. Kippgefahr!

Benutzen Sie das Micro Elektromobil nicht ohne montierten Sitz!

Vermeiden Sie das Befahren von Steigungen oder Gefällen mit unzureichender Fahrbahnbeschaffenheit.

Das Micro Elektromobil ist auf ebenem, festem Untergrund einsetzbar und kann wie folgt genutzt werden:

- für Innenbereiche (z. B. Wohnung, Tagesstätte), einschließlich kurzzeitigen

Betrieb auf unmittelbar angrenzenden Ebenen, befestigten Außenflächen.

- Setzen Sie das Micro Elektromobil nie extremen Temperaturen und schädigenden Umweltbedingungen, wie z. B. Sonneneinstrahlung, extreme Kälte aus.

Lassen Sie sich nicht auf Ihrem Micro Elektromobil tragen, indem das Micro Elektromobil vom Boden angehoben wird. Nicht fest montierte Bauteile, z. B. Sitz, Verkleidung, können sich lösen und so einen Sturz verursachen.

- ☞ Das Micro Elektromobil ist ein Elektrofahrzeug und keine Trageeinrichtung.

Verwenden Sie das Micro Elektromobil nur entsprechend der im Kapitel *Technische Daten* auf Seite 44 angegebenen Spezifikationen und Grenzwerte.

ANPASSUNG

Anpassungs- oder Einstellarbeiten grundsätzlich vom Fachhändler durchführen lassen.

Das Micro Elektromobil bietet Anpassungsmöglichkeiten an individuelle Körpermaße. Vor der ersten Benutzung sollte eine Anpassung des Micro Elektromobils durch Ihren Fachhändler erfolgen. Dabei werden die Fahrerfahrung, die körperlichen Grenzen des Benutzers und der hauptsächliche Einsatzort des Micro Elektromobils berücksichtigt.

- ☞ Wir empfehlen eine regelmäßige Überprüfung der Micro Elektromobilanpassung mit dem Ziel, langfristig die optimale Versorgung auch bei Veränderungen im Krankheits-/Behinderungsbild des Benutzers zu gewährleisten. Speziell bei Kindern und Heranwachsenden ist eine Anpassung alle 6 Monate empfehlenswert.

WIEDEREINSATZ

Das Micro Elektromobil ist für einen Wiedereinsatz geeignet. Vor jedem Wiedereinsatz ist das Micro Elektromobil einer kompletten Inspektion zu unterziehen.

- ☞ Die für den Wiedereinsatz erforderlichen hygienischen Maßnahmen sind nach einem validierten Hygieneplan durchzuführen und müssen eine Desinfektion einschließen.

LEBENSDAUER

Wir gehen bei diesem Produkt von einer zu erwartenden durchschnittlichen Produktlebensdauer von 5 Jahren aus, soweit das Produkt innerhalb des bestimmungsgemäßen Gebrauchs eingesetzt wird und sämtliche Wartungs- und Servicevorgaben eingehalten werden. Die Lebensdauer ihres Produktes ist sowohl von der Benutzungshäufigkeit, der Einsatzumgebung und der Pflege abhängig. Durch den Einsatz von Ersatzteilen lässt sich die Lebensdauer des Produktes verlängern. Ersatzteile sind im Regelfall bis zu 5 Jahre nach Fertigungsauslauf erhältlich.

- ☞ Die angegebene Lebensdauer stellt keine zusätzliche Garantie dar.

GESETZLICHE BESTIMMUNGEN

- ☞ Das Produkt ist nicht für den öffentlichen Straßenverkehr zugelassen.

HOCHFREQUENTE STRAHLUNG

Unsere Elektrofahrzeuge entsprechen den Anforderungen der EG-Richtlinie 93/42 EWG für Medizinprodukte. Trotzdem sind Störungen durch hochfrequente Strahlungen anderer elektronischer Geräte nicht grundsätzlich auszuschließen.

Beim Durchfahren starker elektrischer Störfelder können trotz geprüfter Schutzmaßnahmen der elektrischen Bauteile des Fahrzeugs Betriebsstörungen nicht ausgeschlossen werden. Diese zeigen sich in einem ungewöhnlichen Fahrverhalten. Reagiert das Elektrofahrzeug im Störfall unkontrolliert oder werden andere elektronische Geräte (dieses können z. B. hochempfindliche, elektromagnetische Geräte, wie z. B. Anti-Diebstahl Vorrichtungen in Kaufhäusern sein) durch das Elektrofahrzeug gestört, halten Sie sofort an und schalten Sie das Fahrzeug aus. Betreiben Sie das Elektrofahrzeug grundsätzlich nicht in unmittelbarer Umgebung medizintechnischer Geräte mit hohem Gefährdungspotential und/oder lebenserhaltender Funktion sowie Diagnosegeräten.

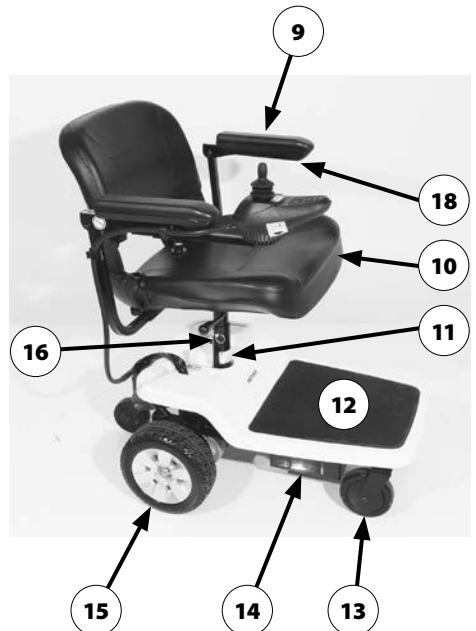
ÜBERSICHT

Modell: 1.064 / 1.06424

Die Übersicht zeigt die wichtigsten Komponenten und Bedieneinrichtungen des Micro Elektromobils.

Pos. Benennung

- (1) Rückenlehne
- (2) Bedienmodul
- (3) Klemmschraube für Bedienmodul
- (4) Hebel zur Sitzverriegelung
- (5) Stützrolle
- (6) Umschalthebel Fahr-/Schiebebetrieb
- (7) Hauptsicherung
- (8) Verriegelung der Armlehne
- (9) Armlehne
- (10) Sitz
- (11) Typenschild
- (12) Fußplatte
- (13) Lenkrad
- (14) Batteriekasten
- (15) Antriebsrad
- (16) Verriegelung der Sitzhöhe (nur bei Modell 1.064)
- (17) Staufach
- (18) Schalter für Sitzlift (nur bei Modell 106424)



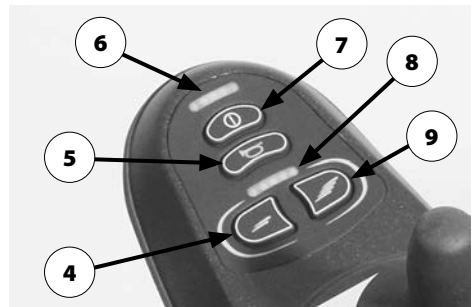
ÜBERSICHT

Bedienmodul

Die Übersicht zeigt die Bedieneinrichtungen des Bedienmoduls.

Pos. Benennung

- (1) Bedienmodul
- (2) Batterieladebuchse
- (3) Joystick
- (4) Verringern der Geschwindigkeitsvorwahl
- (5) Hupe
- (6) Kontrollanzeige der Batteriekapazität und Störungsanzeige
- (7) Ein-/Ausschalten des Bedienmoduls
- (8) Kontrollanzeige der eingestellten Geschwindigkeitsvorwahl
- (9) Erhöhen der Geschwindigkeitsvorwahl



TIPPS ZUR UNFALLVERHÜTUNG

Das Umsteigen in bzw. aus dem Sitz nur bei ausgeschaltetem Micro Elektromobil und auf in den Fahrbetrieb geschwenkten Umschalthebel Fahr-/Schiebebetrieb durchführen!

Ein unbeabsichtigtes Berühren des Joysticks (Fahr- und Lenkhebel) kann die Micro Elektromobil sonst unkontrolliert anfahren lassen! – Unfallgefahr!

Erste Fahrübungen

- ☞ Für die ersten Fahrübungen ist eine geringe Geschwindigkeit am Bedienfeld vorzuzählen.
Machen Sie sich schrittweise mit dem Fahrverhalten des Micro Elektromobils vertraut.
- ☞ Führen Sie nach dem Anrollen – bei sehr geringer Geschwindigkeit – einen kurzen Brems- und Lenktest durch.

Sicherheitshinweise

- ☞ Kurven und Gefälle sind mit angepasster Geschwindigkeit zu befahren. – Kippgefahr.
- ☞ Beim Rückwärtsfahren auf Rampen besteht Überschlagsgefahr!
- ☞ Die Stützrolle kann beim Herunterfahren z. B. von einer Hinderniskante aufsetzen und somit die Antriebsräder vom Boden abheben. – Das Micro Elektromobil ist dann *manövrierunfähig*!
- ☞ Das Bedienmodul nicht während der Fahrt ausschalten. Der Micro Elektromobil wird dadurch außer Betrieb gesetzt und stoppt sofort.

- ☞ Durch den An- und Abbau von Zubehörteilen/Komponenten kann sich das Fahrverhalten ändern.
- ☞ Setzen Sie den Micro Elektromobil nicht extremen Witterungen aus.
- ☞ Temperatureinwirkungen durch Lampen, Sonne oder andere Wärmequellen kann die Polster Teile und Verkleidungen beschädigen oder so stark aufheizen, dass es bei einer Berührung mit freiliegender Hautfläche, zu Hautverbrennungen führen kann.
 - ☞ Freiliegende sowie wärmeempfindliche Haut entsprechend schützen.
- ☞ Mobil-Telefone sowie andere Funkanlagen sind aus Sicherheitsgründen nur bei ausgeschaltetem Micro Elektromobil zu betreiben.

HANDHABUNG DES MICRO ELEKTROMOBILS

Sichern des Micro Elektromobils

Das Micro Elektromobil ist gegen ungewollte Rollbewegungen wie folgt zu sichern:

1. Den Umschalthebel Fahr-/Schiebebetrieb nach hinten auf Fahrbetrieb schieben.
2. Das Bedienmodul ausschalten.

Funktionsprüfung

Vor jedem Fahrtantritt ist das Micro Elektromobil auf Funktion und Sicherheit zu überprüfen.

Fahrverhalten

Geschwindigkeit und Fahrtrichtung bestimmen Sie selbst während der Fahrt durch die Bewegung des Joysticks (Fahr- und Lenkhebel) sowie der eingestellten maximalen Endgeschwindigkeit Ihres Micro Elektromobils.

BREMSEN

Bremsen Sie Ihr Micro Elektromobil vorsichtig und frühzeitig ab. Dies gilt ganz besonders vor Personen und für Fahrten auf Gefällestrrecken!

Betriebsbremse

Die Motoren arbeiten elektrisch als Betriebsbremse und bremsen das Micro Elektromobil sanft und ruckfrei bis zum Stillstand ab.

Abbremsen des Micro Elektromobils

Für ein dosiertes Abbremsen des Micro Elektromobils den Joystick (Lenk- und Fahrhebel) langsam in die Ausgangsposition (Nullstellung) zurückführen.

- ☞ Das Micro Elektromobil stoppt auf kürzester Strecke nach dem Loslassen des Joysticks.

Bremsweg

Der Bremsweg beträgt im Auslieferungszustand entsprechend den Maximalwerten der EN 12184:

- 1,0 m bei 6 km/h.

Der Bremsweg kann sich z. B. je nach Fahrbahnbeschaffenheit oder Zustand der Bereifung verlängern.

Feststellbremse

Die Feststellbremsen wirken nur, wenn der Umschalthebel Fahr-/Schiebebetrieb auf Fahrbetrieb geschwenkt ist. Sie lösen sich beim Anfahren automatisch.

Von Hand werden die Feststellbremsen gelöst, indem der Umschalthebel Fahr-/Schiebebetrieb auf Schiebebetrieb geschwenkt wird.

Feststellen der Bremsen

Das Micro Elektromobil darf sich bei festgestellten Bremsen nicht schieben lassen. Auf Gefälle Strecken nicht in den Schiebetrieb schalten/stellen.

Zum Feststellen der Bremsen den Umschalthebel Fahr-/Schiebetrieb bis zum Anschlag nach hinten in den Fahrbetrieb schieben [1].

- ☞ Die Betätigung des Umschalthebels ist durch eine Begleitperson vorgesehen.

Lösen der Bremsen

Zum Lösen der Bremsen den Umschalthebel Fahr-/Schiebetrieb bis zum Anschlag nach vorn in den Schiebetrieb schieben [2].

- ☞ Die Betätigung des Umschalthebels ist durch eine Begleitperson vorgesehen.



FAHR-/SCHIEBEBETRIEB

Das Micro Elektromobil nur im Stillstand zum Rangieren oder in Notfällen, aber nicht auf Gefällestrrecken/Steigungen, in den Schiebetrieb schalten oder schieben.

Nach dem Schiebetrieb nicht vergessen, den Antrieb wieder auf Fahrbetrieb umzuschalten. Andernfalls besteht die Gefahr des unkontrollierten Fortrollens Ihres Micro Elektromobils.

Schiebetrieb herstellen

1. Das Bedienmodul ausschalten, sonst wird das Schieben erschwert.
 - ☞ Dazu das Kapitel *Bedienmodul-Funktionen auf Seite 15* beachten.
2. Die Bremsen lösen [1].
 - ☞ Dazu das Kapitel *Lösen der Bremsen auf Seite 13* beachten.
 - ☞ Das Micro Elektromobil kann nun geschoben werden.

Fahrbetrieb herstellen

1. Die Bremsen feststellen [2].
 - ☞ Dazu das Kapitel *Feststellen der Bremsen auf Seite 13* beachten.
2. Das Bedienmodul einschalten.
 - ☞ Dazu das Kapitel *Bedienmodul-Funktionen auf Seite 15* beachten.
 - ☞ Das Micro Elektromobil ist nun fahrbereit.



BEDIENMODUL-FUNKTIONEN

Batterieladebuchse

Keine anderen Gegenstände in die Batterieladebuchse stecken. – Kurzschlussgefahr!

Zum Laden der Batterien erst das Bedienmodul ausschalten. Dann den Stecker des Batterieladegerätes vorn in die Ladebuchse (1) des Bedienmoduls einstecken.

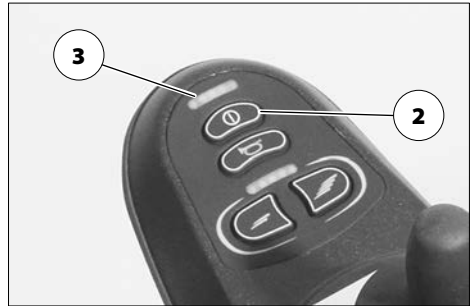


Bedienmodul einschalten

Während des Systemtests nicht den Joystick auslenken.

Zum Einschalten des Bedienmoduls die EIN/AUS-Taste (2) drücken. Die Elektronik durchläuft nun einen Systemtest.

- ☛ Wenn die Batterieanzeige (3) ein Dauerlicht anzeigt, ist die Elektronik einsatzbereit.



Batteriespannung

Nach dem Einschalten des Bedienmoduls zeigt die Batterieanzeige (3) nach dem Systemtest die Batteriespannung an. Mit abnehmender Batteriespannung leuchten weniger Leuchtsegmente der Batterieanzeige.

Batterieanzeige

Die Batterieanzeige (3) zeigt die vorhandene Batteriespannung wie folgt an:

Die Farben bedeuten:

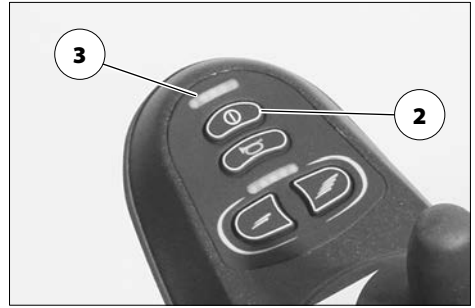
Grün	Batterien geladen
	☞ Der Ladezustand entspricht der Anzahl, der grün leuchtenden Anzeigen.
Gelb	Nachladen empfehlenswert.
Rot	Batterien erschöpft, umgehend nachladen.

- ☞ Eine genaue Batterieanzeige wird nur während der Fahrt auf ebenen Bodenverhältnissen wiedergegeben.
 - ☞ Bergauf-/abfahrten verfälschen die Anzeige.

Auswertung

Die Genauigkeit der Batterieanzeige ist z. B. abhängig von der Batterietemperatur, dem Alter der Batterie sowie deren Belastung und deshalb gewissen Einschränkungen unterworfen.

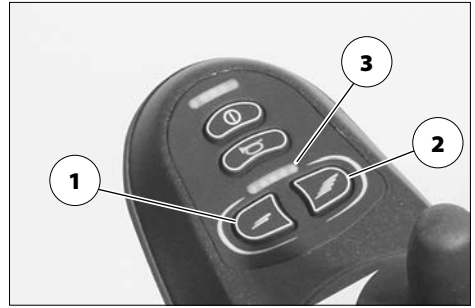
Die Reichweite des Micro Elektromobils bzw. der Batterien sollte einmal ausgetestet werden.



Vorwählbare Höchstgeschwindigkeit

Unfallgefahr durch unangemessene Wahl der vorwählbaren Geschwindigkeit!

Nach dem Einschalten des Bedienmoduls wird die vor dem letzten Ausschalten vorgewählte Höchstgeschwindigkeit vorgegeben.



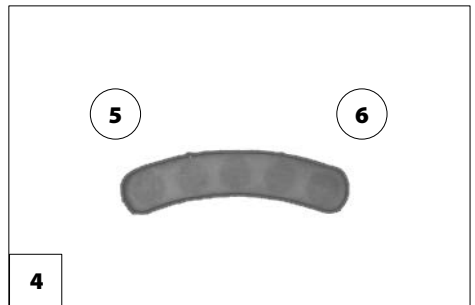
Höchstgeschwindigkeit vorwählen

Durch Drücken der Tasten (1) und (2) wird die vorwählbare Höchstgeschwindigkeit schrittweise verringert oder erhöht.

Die Anzeige (3) zeigt die angewählte Geschwindigkeitsstufe an.

Wählen Sie eine geringe Höchstgeschwindigkeit für Fahrsituationen, in denen Sie sich unsicher fühlen, (z. B. Fahrten auf engstem Raum o. ä.).

- ☞ Die Höchstgeschwindigkeit ist in Abhängigkeit der persönlichen Gegebenheiten mit der jeweiligen Fahrsituation entsprechend vorzuwählen!
- ☞ Beim Befahren von Rampen, Steigungen, Gefällen ist die Geschwindigkeit dem Gefälle entsprechend anzupassen. Überschreiten Sie niemals die zulässige Höchstgeschwindigkeit. – Unfallgefahr!



Geschwindigkeitsstufen

Die Höchstgeschwindigkeit kann in 5 Geschwindigkeitsstufen vorgewählt werden [4].

In der Geschwindigkeitsstufe 5 (6) beträgt die max. Höchstgeschwindigkeit des Micro Elektromobils 6 km/h.

In der Geschwindigkeitsstufe 1 (5) beträgt die max. Höchstgeschwindigkeit 20 % der max. möglichen Geschwindigkeit.

Joystick

Erst wenn die Batterieanzeige (2) ein Dauerlicht anzeigt, den Joystick bewegen.

Fahr- und Lenkbewegung

Mit dem Joystick (1) wird der Micro Elektromobil beschleunigt und gebremst. Den Joystick langsam in die gewünschte Fahr- richtung bewegen.

Je weiter der Joystick aus der Mittelstellung herausbewegt wird, desto schneller (bis zur eingestellten Höchstgeschwindigkeit) fährt der Micro Elektromobil.

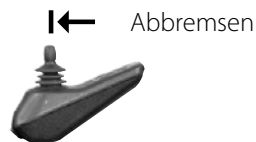
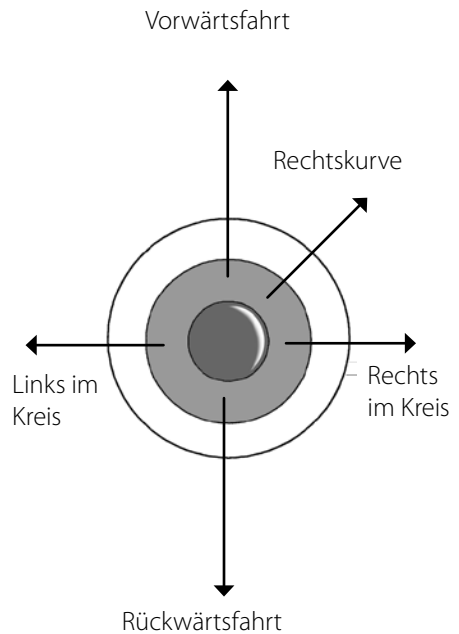
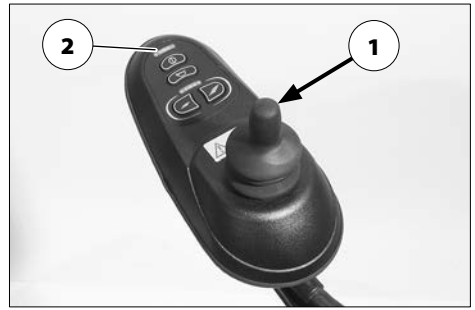
Gleichzeitiges seitliches Auslenken des Joysticks bewirkt eine Kurvenfahrt. Wird der Joystick nur seitlich ausgelenkt, dreht der Micro Elektromobil nahezu auf der Stelle.

☞ Bei Rückwärts- oder Kurvenfahrten wird die Geschwindigkeit automatisch reduziert.







Abbremsen des Micro Elektromobils

Der Micro Elektromobil stoppt, wenn Sie den Joystick loslassen.

Für ein dosiertes Abbremsen führen Sie den Joystick langsam in die Mittelstellung (Nullstellung) zurück.



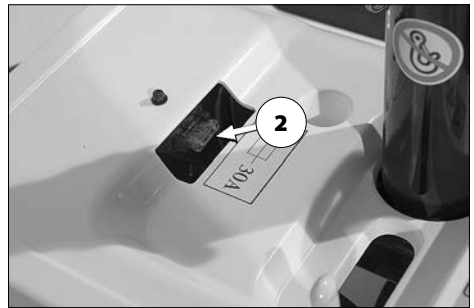
Tasten und Symbole

	Ein/Aus	Schaltet das Bedienmodul bei Tastenbetätigung ein bzw. aus
		<ul style="list-style-type: none"> ☞ Beim Einschalten durchläuft die Elektronik einen Systemtest. ☞ Während dieser Zeit nicht den Joystick betätigen.
	Hupe	Für die Dauer der Tastenbetätigung ertönt ein Signal.
	Max. Geschwindigkeitsvorwahl < Plus >.	<p>Erhöht bei Tastenbetätigung die max. Geschwindigkeitsvorwahl um jeweils eine Stufe (20 %).</p> <ul style="list-style-type: none"> ☞ Wir empfehlen aus Sicherheitsgründen die < Plus-Taste > nur im Stillstand des Micro Elektromobils zu betätigen.
		☞ Stufe 1 (20 %) bis max. Stufe 5 (100 %).
	Max. Geschwindigkeitsvorwahl < Minus >.	<p>Verringert bei Tastenbetätigung die max. Geschwindigkeitsvorwahl um jeweils eine Stufe (20 %).</p> <ul style="list-style-type: none"> ☞ Wir empfehlen aus Sicherheitsgründen die < Minus-Taste > nur im Stillstand des Micro Elektromobils zu betätigen.
		☞ Stufe 5 (100 %) bis min. Stufe 1 (20 %).
	Anzeige des Batterieladezustands	Mit abnehmendem Batterieladezustand leuchten entsprechend weniger Leuchtsegmente der Anzeige des Batterieladezustands.
		☞ Blinkende Leuchtsegmente weisen auf eine Störung hin. Dazu das Kapitel <i>Fehlerdiagnose</i> auf Seite 38 beachten.
	Anzeige der maximalen Endgeschwindigkeit	Die Anzahl der aufleuchtenden Dioden (LED) zeigt die vorgewählte maximale Endgeschwindigkeit bzw. das gewählte Fahrprofil an. Jede LED entspricht einer Stufe mit 20 %.
		☞ Die Kontrollleuchte leuchtet bei eingeschalteter Beleuchtung.

FAHRBEREITSCHAFT HERSTELLEN

Um die Fahrbereitschaft des Micro Elektromobils herzustellen sind folgende Anweisungen der angegebenen Reihenfolge nach durchzuführen.

1. Vor der ersten Fahrt die Antriebsbatterien über das Bedienmodul laden [1].
 - ☞ Dazu das Kapitel *Batterien laden auf Seite 22* beachten.
2. Prüfen, ob die Hauptsicherung fest in dem Sicherungshalter steckt (2).
 - ☞ Dazu das Kapitel *Sicherungen* auf Seite 36 beachten.
3. Die Antriebsmotore auf Fahrbetrieb schalten [3]. – Dazu die Bremsen feststellen.
 - ☞ Das Kapitel *Feststellen der Bremsen* auf Seite 13 beachten.



4. Die Position des Bedienmoduls prüfen.

- ☞ Die Position des Bedienmoduls ist so einzustellen, dass das Micro Elektromobil bequem und sicher gesteuert werden kann.

Abstand zur Armauflage einstellen:

Die Klemmschraube nach der Einstellung wieder festdrehen. – Dazu das Kapitel *Positionierung des Bedienmoduls* auf Seite 24 beachten.

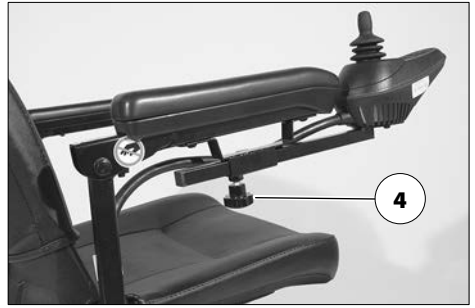
Der Abstand des Bedienmoduls zur Armauflage kann nach dem Lösen der Klemmschraube (4) eingestellt werden.

- ☞ Dazu das Kapitel *Abstand zur Armauflage einstellen* auf Seite 24 beachten.

5. Das Bedienmodul einschalten.

Die EIN/AUS-Taste (5) auf dem Bedienfeld vom Bedienmodul drücken.

- ☞ Dazu das Kapitel *Bedienmodul einschalten* auf Seite 15 beachten.



ÜBERPRÜFUNGEN VOR FAHRTANTRITT

Vor Fahrtantritt sollte folgendes überprüft werden:

1. Der Batterie-Ladezustand
2. Die eingestellte Vorwahl der vorwählbaren Höchstgeschwindigkeit.
 - ☞ Dazu das Kapitel *Vorwählbare Höchstgeschwindigkeit* auf Seite 17 beachten.

Batterie-Ladezustand

Nach dem Einschalten zeigt die Batterieanzeige (1) den Batterie-Ladezustand an.

- ☞ Der angezeigte Wert ist abhängig von der Umgebungstemperatur, dem Alter der Batterie sowie deren Belastungsart und deshalb mit Einschränkungen zu betrachten.
- ☞ Blinkt das rote Leuchtsegment der Batterieanzeige, sollten die Batterien sofort geladen werden.
- ☞ Dazu Kapitel *Störungsbehebung* auf Seite 37 beachten.
- ☞ Siehe auch Kapitel *Batteriespannung* auf Seite 16.

Batterien laden

Ausschließlich das dem Batterietyp mitgelieferte Ladegerät benutzen!

Die Batterien sollten gleich nach dem täglichen Einsatz des Micro Elektromobils geladen werden, damit am nächsten Tag wieder die volle Fahrleistung zur Verfügung steht.

Jede Batterie unterliegt einer normalen „Selbstentladung“. Wird das Micro Elektromobil längere Zeit nicht benutzt, sollten die Batterien einmal pro Woche nachgeladen



werden. Dadurch bleibt das Micro Elektromobil ständig einsatzbereit.

- ☞ Laden Sie vorzugsweise über Nacht. Eine völlige Aufladung der Batterien nimmt ungefähr 8 Stunden Zeit in Anspruch.

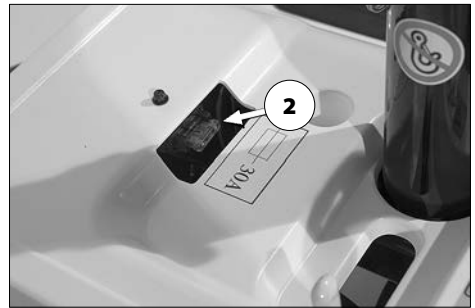
Zum Laden der Batterien ist ein Ladegerät zu verwenden, das für die Bauart und die Nennkapazität der Batterien geeignet ist. Nur bei Verwendung der von uns mitgelieferten und empfohlenen Batterie-ladegeräte bleibt die Gewährleistung in vollem Umfang erhalten.

- ☞ Funkenbildung durch statische Elektrizität vermeiden (z. B. verursacht durch synthetische Fußbodenbeläge).
- ☞ Beachten Sie die Bedienungsanleitung des Ladegerätes.

Batterieladevorgang

Stecken Sie keine anderen Gegenstände als den Batterie-Ladestecker in die Ladebuchse. –Kurzschlussgefahr!

- ☞ Zum Batterieladevorgang die Bedienungsanleitung des Batterieladegerätes beachten.
1. Den Micro Elektromobil sichern.
 - ☞ Dazu das Kapitel *Sichern des Micro Elektromobils* auf Seite 12 beachten.
 2. Den Stecker des Ladegerätes in die Batterie-Ladebuchse vom Bedienmodul stecken (1).
 3. Das Batterieladegerät einschalten bzw. den Netzstecker des Batterieladegerätes in eine entsprechende Netzsteckdose stecken.
 - Der Ladevorgang ist eingeleitet.
 - ☞ Der Ladevorgang läuft nur mit gesteckter Hauptsicherung (2).
 - ☞ Dazu das Kapitel *Sicherungen* auf Seite 36 beachten.
 4. Nach erfolgtem Ladevorgang das Batterieladegerät vom Netz trennen und den Batterieladestecker aus der Batterie-ladebuchse herausziehen.



Stillstand über eine Woche

Bei einem Stillstand des Micro Elektromobils, *länger als eine Woche*, sind entsprechende Wartungsmaßnahmen durchzuführen.

1. Die Sicherung ziehen um die Stromzufuhr zu unterbrechen.
2. Einmal die Woche das Ladegerät anschließen und die Batterien laden.

POSITIONIERUNG DES BEDIENMODULS

Vor dem Einstellen/Abnehmen das Bedienmodul ausschalten.

Die EIN/AUS-Taste (1) auf dem Bedienfeld vom Bedienmodul drücken.

☞ Dazu das Kapitel *Bedienmodul einschalten* auf Seite 15 beachten.



Funktionsbeschreibung

Die Position des Bedienmoduls kann auf die individuellen Maße des Benutzers angepasst werden. Beim Transport oder zum Verstauen kann das Bedienmodul auch abgenommen und zur Seite oder auf den Sitz gelegt werden [2].

Abstand zur Armauflage einstellen

Zur Einstellung des Abstands die Klemmschraube (3) lösen. Anschließend das Bedienmodul in die gewünschte Position verschieben. Das Kabel dabei vorsichtig nachführen und die Klemmschraube (2) wieder sicher festziehen.

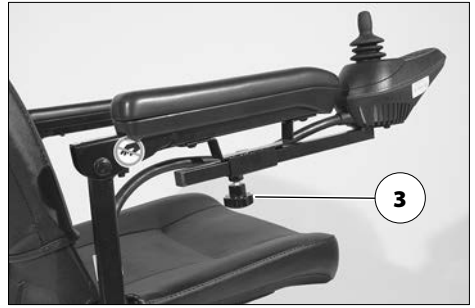


Abnehmen des Bedienmoduls

Zum Abnehmen des Bedienmoduls die Klemmschraube (3) lösen.

- ☞ Das Kabel aus den Kabelhaltern entnehmen.

Anschließend das Bedienmodul nach vorn aus dem Armlehnenrohr herausziehen [4].



Einstecken des Bedienmoduls

Für den Fahrbetrieb das Bedienmodul von vorn in das Armlehnenrohr einstecken und den Abstand zur Armauflage einstellen (3).

- ☞ Dazu das Kapitel *Abstand zur Armauflage einstellen* auf Seite 24 beachten.
- ☞ Das Kabel in den Kabelhaltern fixieren.



SITZ

Der Sitz [1] mit gepolsterten Armlehnen ist abnehm- sowie höhenverstellbar.

Sitz drehen

Zum Ein- und Ausstieg kann der Sitz gedreht werden [2].

Zum Lösen der Sitzarretierung den seitlichen Hebel (4) nach oben ziehen.

- ☞ Innerhalb von 180° rastet die Sitzarretierung jeweils nach 45° automatisch wieder ein.

Sitz abnehmen

Vor Abnehmen des Sitzes muss das Bedienmodul abgenommen werden.

Bei Modell 1.06424 kann der Sitz nicht abgenommen werden.

Zum Abnehmen des Sitzes [3] den seitlichen Hebel (4) der Sitzarretierung nach oben ziehen.

- ☞ Die Armlehnen nicht zum Anheben oder Tragen des Sitzes verwenden.
- ☞ Zum Abheben des Sitzes seitlich unter die Sitzfläche greifen.



Sitz aufstecken

Nach dem Aufstecken des Sitzes muss das Bedienmodul wieder montiert werden.

Zum Aufstecken des Sitzes [1] den seitlichen Hebel (2) nach oben ziehen.

☞ Zum Anheben des Sitzes seitlich unter die Sitzfläche greifen.

Nach dem Aufstecken den Sitz in Fahrtrichtung ausrichten und den Hebel (2) wieder einrasten lassen.

Anschließend die Sitzarretierung prüfen.

Sitzhöhe einstellen

(Nicht bei Sitzlift)

Zur Einstellung der Sitzhöhe ist der Steckbolzen (3) aus der Sitzsäule zu ziehen. Nach dem Positionieren der Sitzsäule ist der Steckbolzen wieder einzustecken (3).

Rückenlehne

Die Rückenlehne kann nach vorn auf die Sitzfläche heruntergeschwenkt werden [4].

Zum Aufrichten, die Rückenlehne nach hinten hochschwenken [1].



Armlehnen

Armlehnen hochschwenken

Zum Ein- und Ausstieg können die Armlehnen hochgeschwenkt werden [1].

Armlehnenwinkel einstellen

Der Winkel der Armlehne kann durch Verstellen der Anschlagsschraube (2) stufenlos eingestellt werden.

Armlehne abnehmen

(Nicht bei der Armlehne mit dem Schalter für Sitzlift)

Zum Abnehmen der Armlehne [3] die Klemmschraube (4) lösen und den Steckbolzen (5) herausziehen.

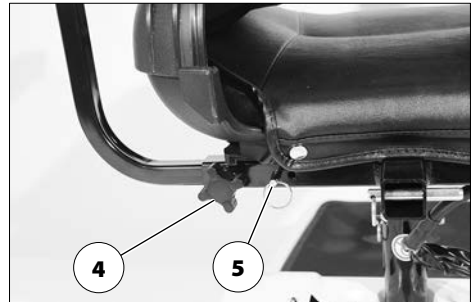
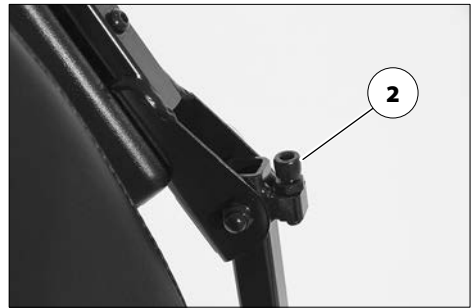
- ☞ Ist die Klemmschraube gelöst und der Steckbolzen gezogen, kann die Armlehne nach außen abgenommen werden [3].

Armlehne einstecken und positionieren

Die Armlehne einstecken und nach innen bis zur gewünschten Position schieben.

Nach dem Einstecken und Positionieren der Armlehne den Steckbolzen einstecken (5).

Anschließend die Klemmschraube (4) festdrehen.

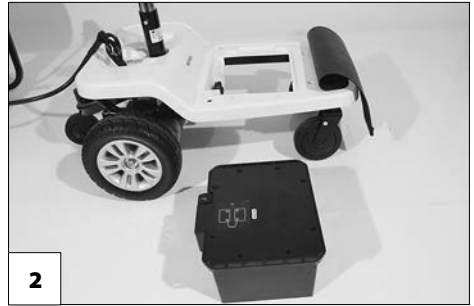


Micro Elektromobil-Abmessungen reduzieren

Zum Verstauen oder Transport z. B. in einem Pkw kann der Micro Elektromobil wie folgt in seinen Abmessungen verkleinert werden [1].

1. Micro Elektromobil sichern.
 - ☞ Dazu auch das Kapitel *Sichern des Micro Elektromobils* auf Seite 12 beachten.
2. Den Sitz abnehmen [1] (nicht bei Modell 1.06424).
 - ☞ Dazu auch das Kapitel *Sitz* auf Seite 26.
3. Das Batteriepack entfernen [2].
 - ☞ Dazu auch das Kapitel *Batteriepack* auf Seite 30 beachten.

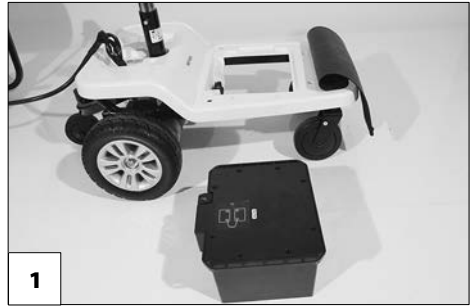
Die für den Transport abgebauten Teile sind sicher zu verstauen und vor Fahrtbeginn wieder sorgfältig anzubringen!



BATTERIEPACK

Das Batteriepack lässt sich zum externen Laden der Batterien herausnehmen [1].

1. Das Micro Elektromobil sichern.
 - ☞ Dazu auch das Kapitel *Sichern des Micro Elektromobils* auf Seite 12 beachten.
2. Die Fußmatte nach vorn umschlagen [2].
3. Das Batteriepack herausnehmen [1].
 - ☞ Dazu das Batteriepack erst von unten nach oben drücken und dann herausnehmen [1].



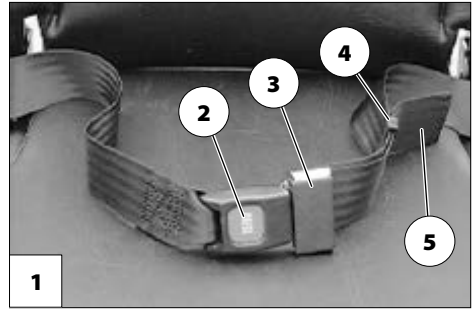
HALTEGURT

Der nachträgliche Einbau eines Haltegurtes ist nur von einer Fachwerkstatt durchzuführen!

Der Haltegurt [1] dient zum Fixieren einer im Micro Elektromobil sitzenden Person.

- Zusätzliche Stabilisierung der Sitzposition.
- Verhindert ein nach vorn aus dem Sitz Rutschen (z. B. bei abruptem Bremsen).

Der Haltegurt wird von unten an den Sitz geschraubt.



Die überschüssige Gurtlänge durch Verschieben des Kunststoffschiebers (4) fixieren.

Anlegen des Haltegurtes

Achten Sie darauf, dass keine Gegenstände unter dem Gurtband eingeklemmt sind! – So vermeiden Sie schmerzhafte Druckstellen.

Beide Gurtbänder nach vorne ziehen und die Verschlusshälften bis zum Einrasten ineinanderstecken [1].

- ☞ Anschließend eine Zugprobe durchführen.

Öffnen des Haltegurtes

Zum Öffnen des Haltegurtes die rote Entriegelungstaste (2) im Schlossteil drücken.

Einstellen der Gurtlänge

- ☞ Der Haltegurt soll nicht zu stramm angezogen sein.

Das Gurtband (5) zum Verlängern oder Verkürzen in die entsprechende Richtung verschieben oder ziehen.

- ☞ Dazu das Schlossteil oder die Schnalle (3) im rechten Winkel zum Gurtband halten.

KORB

Mit zunehmendem Gewicht im Korb erhöht sich das Nach-hinten-Überschlagen.

Keine wertvollen Gegenstände wie die Geldbörse offen im Korb ablegen. - Unge-
wollter Verlust wertvoller Gegenstände.

Der Korb [1] ist nach oben abnehmbar.

Zum Einhängen wird der Korb auf die zwei Halter gesetzt.

Die maximale Zuladung im Korb beträgt 3 kg.



GEHILFENHALTER

Der nachträgliche Anbau eines Gehhilfenhalters ist nur von einer Fachwerkstatt durchzuführen.

Nur Gehstöcke oder Unterarmgehstützen in den Gehhilfenhalter stecken.

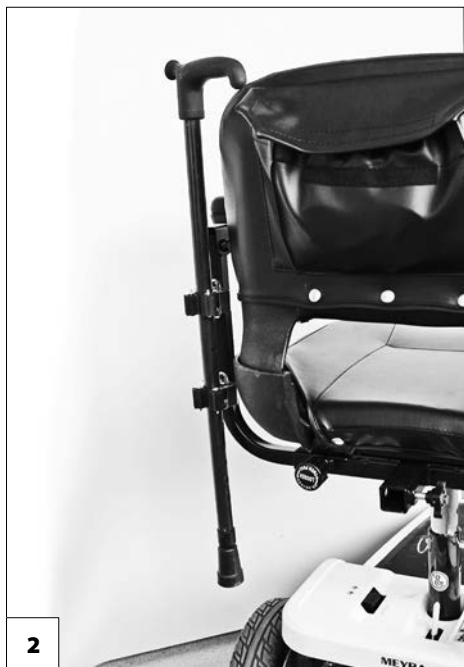
Beim Durchfahren niedriger Passagen, z. B. Türen, ist auf die lichte Höhe zu achten, da die Gehhilfe ggf. über die Kontur des Micro Elektromobils hinausragt.

Der Gehhilfenhalter dient der sicheren Mitnahme einer Gehhilfe mit einem Rohrdurchmesser zwischen 20 mm und 30 mm in nahezu senkrechter Position.

Drücken Sie Ihre Gehhilfe, durch leichte seitliche Bewegung in beide Gehhilfenaufnahmen [2].

☞ Stellen Sie nach dem Einstecken sicher, dass der Sitz noch schwenkbar ist.

Durch leichtes Ziehen lässt sich die Gehhilfe aus der Gehhilfenaufnahme nehmen.



SITZLIFT

Ein Veränderung der Sitzhöhe ist nur im Stillstand durchzuführen.

Jede Veränderung der Sitzhöhe führt zu einer Reduzierung der Reichweite des Micro Elektromobils.

Sitzhöhenverstellung

Zur Verstellung der Sitzhöhe aus der Grundstellung heraus ist der Schalter (1) nach oben zu bewegen.

- ☞ Durch Loslassen des Schalters erfolgt eine Unterbrechung des Verstellvorgangs.

Zur Verstellung der Sitzhöhe in die Grundstellung ist der Schalter (1) nach unten zu bewegen.

- ☞ Durch Loslassen des Schalters erfolgt eine Unterbrechung des Verstellvorgangs.



WARTUNGSPLAN

WANN	WAS	ANMERKUNG
Vor Fahrtantritt	Allgemein Auf einwandfreie Funktion prüfen.	Prüfung selbst oder mit Hilfsperson durchführen.
	Magnetbremse prüfen Den Umschalthebel Fahr-/Schiebebetrieb auf Fahrbetrieb stellen.	Prüfung selbst oder mit Hilfsperson durchführen. Lässt sich das Micro Elektromobil schieben, die Bremse umgehend von der Fachwerkstatt instand setzen lassen. – Unfallgefahr!
Alle 2 Wochen (je nach Fahrstreckenleistung)	Einstellschrauben Schrauben oder Muttern auf festen Sitz prüfen.	Prüfung selbst oder mit Hilfsperson durchführen. Gelöste Einstellschrauben fest anziehen. Bei Bedarf Fachwerkstatt aufsuchen.
Alle 6-8 Monate (je nach Fahrstreckenleistung)	Radbefestigungen Radmuttern oder -schrauben auf festen Sitz prüfen	Selbst oder mit Hilfsperson durchführen. Gelöste Radmuttern oder -schrauben fest anziehen und nach 10 Betriebsstunden bzw. 50 km nachziehen. Bei Bedarf Fachwerkstatt aufsuchen.
Alle 2 Monate (je nach Fahrstreckenleistung)	Räder überprüfen	Sichtprüfung selbst oder mit Hilfsperson durchführen. Bei abgefahrenem Reifenprofil oder einer Beschädigung der Räder Fachwerkstatt zur Instandsetzung hinzuziehen.

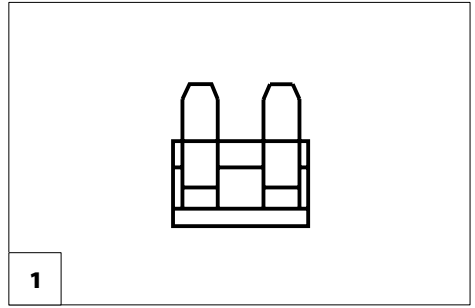
WANN	WAS	ANMERKUNG
<p>Alle 6 Monate (je nach Gebrauchshäufigkeit)</p>	<p>Überprüfen Sie</p> <ul style="list-style-type: none"> – Sauberkeit. – Allgemeinzustand. 	<p>Siehe Kapitel <i>Instandhaltung</i> auf Seite 40.</p> <p>Selbst oder mit Hilfsperson durchführen.</p>
<p>Empfehlung des Herstellers:</p> <p>Alle 12 Monate (je nach Gebrauchshäufigkeit)</p>	<p>Inspektionsarbeiten</p> <ul style="list-style-type: none"> – Fahrzeug – Ladegerät 	<p>Vom Fachhändler durchzuführen.</p>

Räder

Beschädigte Räder sind umgehend vom Fachhändler durch neue Räder zu ersetzen.

- ☞ Räder immer paarweise erneuern.

Zwei unterschiedlich abgefahrene Räder beeinträchtigen den Geradeauslauf des Micro Elektromobils.



Sicherungen

Sicherung nur durch eine des gleichen Typs ersetzen!

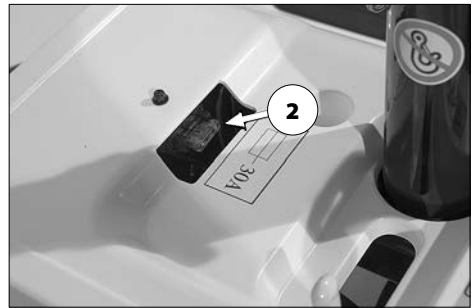
Sicherungen austauschen

Vor dem Austauschen von Sicherungen das Micro Elektromobil auf einer ebenen Fläche abstellen und gegen Wegrollen sichern.

- ☞ Dazu das Kapitel *Sichern des Micro Elektromobils* auf Seite 12 beachten.

Neue Sicherungen sind z. B. an Tankstellen erhältlich.

- ☞ Bei erneutem Durchbrennen der Sicherung oder weiterer Funktionsstörung die Schadensursache von einem Fachhändler beheben lassen.



Flachsicherung

Die Flachsicherung [1] für den Batteriestrom steckt in dem Sicherungshalter (2) der Verkleidung.

- ☞ Das Kapitel *Technische Daten* auf Seite 44 beachten!

Störungsbehebung

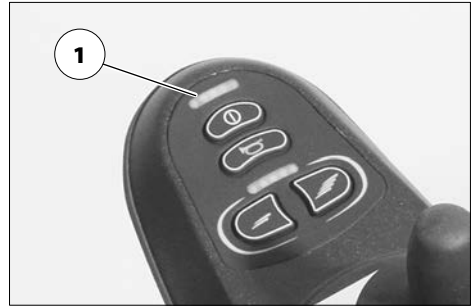
Störung	Ursache	Behebung
Batteriekontrollanzeige des Bedienmoduls leuchtet nach dem Einschalten nicht auf.	Hauptsicherung ist defekt.	Flachsicherung austauschen. Ggf. von der Fachwerkstatt instand setzen lassen
	Batteriesicherung defekt	Batteriesicherung von der Fachwerkstatt austauschen lassen
	Bedienmodul defekt	Von der Fachwerkstatt instand setzen lassen
	Steckverbindung der Stromversorgung ohne Kontakt.	Steckverbindungen prüfen.
	Batterien zu tief entladen.	Von der Fachwerkstatt instand setzen lassen.
Batterieanzeige blinkt nach Einschalten.	Der Umschalthebel Fahr-/Schiebebetrieb steht auf Schiebebetrieb.	Den Umschalthebel Fahr-/Schiebebetrieb auf Fahrbetrieb schwenken.
	Den Joystick zu früh ausgelenkt.	Das Micro Elektromobil aus- und wieder neu einschalten.
	Steckverbindung an einem der Antriebe ohne Kontakt.	Steckverbindungen prüfen.
	Störung in der Elektronik.	Von der Fachwerkstatt instand setzen lassen.
	Nicht aufgeführte Störungen.	Siehe unter Kapitel <i>Fehlerdiagnose auf Seite 38.</i>

FEHLERDIAGNOSE

< LED >-Bedienmodul

Störungsdarstellungen durch die Batterieanzeige

Im Falle einer **Störung** wird der Micro Elektromobil sicherheitshalber stillgesetzt und die Leuchtsegmente der Batterieanzeige (1) blinken. Die Anzahl der Blinkimpulse gibt Aufschluss über die mögliche Fehlerquelle.



Hinweis:

Lässt sich die Störung nicht beheben und der Micro Elektromobil nicht weiterbetreiben, wenden Sie sich an eine autorisierte Fachwerkstatt.

Störung	Ursache	Behebung
1 Blinkimpuls	Die Batterie ist entladen.	Die Batterien umgehend laden und evtl. die Batterieanschlüsse kontrollieren.
2 Blinkimpulse	Die Verbindung zum linken Motor ist unterbrochen.	Motoranschlusskabel, -stecker und Motor prüfen.
3 Blinkimpulse	Die elektrische Leitung zum linken Motor ist defekt (Kurzschluss).	Motoranschlusskabel, -stecker und Motor prüfen.
4 Blinkimpulse	Die Verbindung zum rechten Motor ist unterbrochen.	Motoranschlusskabel, -stecker und Motor prüfen.
5 Blinkimpulse	Die elektrische Leitung zum rechten Motor ist defekt (Kurzschluss).	Motoranschlusskabel, -stecker und Motor prüfen.

Störung	Ursache	Behebung
6 Blinkimpulse	Die Fahrsperrung ist aktiv. Die Fahrsperrung ist eine elektronische Sicherheitseinrichtung, die das Fahren bei angeschlossenem Batterieladegerät verhindert.	Ladegerät aus der Batterieabdeckung entfernen.
7 Blinkimpulse	Ein System- oder Joystick-Fehler.	Joystick während der Einschaltphase nicht berühren. – Den Micro Elektromobil aus- und wieder einschalten.
8 Blinkimpulse	Bedienmodul oder Elektronik defekt oder Systemfehler.	Kabel und Anschlussstecker kontrollieren. – Den Micro Elektromobil aus- und wieder einschalten.
9 Blinkimpulse	Störung an den Magnetbremsen der Motoren.	Hebel für Fahr-/Schiebebetrieb auf Fahrbetrieb stellen.
10 Blinkimpulse	Die Batteriespannung ist zu hoch (Bergabfahrt).	Nur sehr langsam bergab fahren und evtl. die Batterieanschlüsse kontrollieren.

INSTANDHALTUNG

Reinigung und Pflege

Das Micro Elektromobil nicht mit einem Hochdruckreiniger abspritzen! – Kurzschlussgefahr!

Zur Pflege sollten silikonfreie Reinigungs- und Pflegemittel auf Wasserbasis verwendet werden.

- ☞ Dabei sind die vom Hersteller vorgegebenen Anwendungshinweise zu beachten.

Keine aggressiven Reinigungsmittel, z. B. Lösungsmittel, sowie harte Bürsten u.s.w. verwenden.

Polster und Bezüge

- ☞ Die Polster mit warmem Wasser und Handpülmittel säubern.
- ☞ Flecken mit einem Schwamm oder mit einer weichen Bürste entfernen.
 - Hartnäckige Verschmutzung unter der Verwendung eines handelsüblichen Feinwaschmittels abwischen.
- ☞ Keine Nasswäsche! Nicht in der Waschmaschine waschen!

Mit klarem Wasser nachwischen und trocknen lassen.

Kunststoffteile

Die Kunststoffverkleidungen werden durch nicht ionische Tenside sowie durch Lösungsmittel und insbesondere Alkohole angegriffen.

Die Kunststoffverkleidungen o. a. bestehen aus hochwertigen Kunststoffen.

Die Kunststoffteile nur mit warmem Wasser und Neutralreiniger oder Schmierseife säubern.

Bei der Verwendung von handelsüblichen Kunststoffreinigern sind die vom Hersteller vorgegebenen Anwendungshinweise zu beachten.

Beschichtung

Durch die hochwertige Oberflächenveredelung ist ein optimaler Korrosionsschutz gewährleistet.

Sollte die Beschichtung durch Kratzer o. ä. einmal beschädigt sein, so können die Stellen mit einem von uns über den Fachhändler erhältlichen Lackstift ausgebessert werden.

Ein gelegentliches leichtes Ölen der beweglichen Teile sorgt für deren lange Funktion.

Desinfektion

Wird das Produkt von mehreren Personen genutzt (z. B. im Pflegeheim), so ist die Anwendung eines handelsüblichen Desinfektionsmittels vorgeschrieben.

Vor der Desinfektion sind die Polster und das Bedienmodul zu reinigen.

Eine Sprüh- oder Wischdesinfektion ist mit geprüften und anerkannten Desinfektionsmitteln zugelassen.

- ☞ Dabei sind die vom Hersteller vorgegebenen Anwendungshinweise zu beachten.

Eine Liste der vom Robert Koch Institut geprüften und anerkannten Desinfektionsmittel und -verfahren finden Sie unter:

< <http://www.rki.de> >.

Bei der Anwendung von Desinfektionsmitteln kann es vorkommen, dass u. U. Oberflächen durch die Anwendung in Mitleidenschaft gezogen werden, die die längerfristige Funktionsfähigkeit der Bauteile einschränken können.

Wiedereinsatz

Vor jedem Wiedereinsatz ist das Micro Elektromobil einer kompletten Inspektion zu unterziehen.

- ☞ Die für den Wiedereinsatz erforderlichen hygienischen Maßnahmen sind nach einem validierten Hygieneplan durchzuführen.

Sollte Ihr Fachhändler eine Überarbeitung/ Aufbereitung oder wesentliche Veränderungen an Ihrem Micro Elektromobil, ohne Verwendung von Original-Ersatzteilen durchführen, so bedeutet dieses u. U. ein erneutes Inverkehrbringen Ihres Micro Elektromobils. Dieses hat zur weiteren Folge, dass Ihr Fachhändler ggf. neue Konformitätsbewertungen und Prüfungen durchführen muss.

Instandsetzung

Zur Durchführung von Instandsetzungsarbeiten wenden Sie sich vertrauensvoll an den ortsansässigen Fachhändler oder eine andere Fachwerkstatt. Sie sind in die Ausführung der Arbeiten eingewiesen und haben geschultes Personal.

Service

Falls Sie Fragen haben sollten oder Hilfe benötigen, wenden Sie sich bitte an den ortsansässigen Fachhändler, der Beratung, Service sowie Reparaturen übernehmen kann.

Ersatzteile

Sicherheitsrelevante Teile oder Baugruppen sind nur von einer Fachwerkstatt einzubauen. – Unfallgefahr!

Ersatzteile sind nur über einen Fachhändler zu beziehen. Im Falle einer Reparatur sind nur Original-Ersatzteile zu verwenden!

- ☞ Bauteile von Fremdfirmen können Störungen hervorrufen.

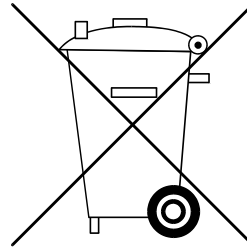
Eine Ersatzteilliste mit den entsprechenden Artikelnummern und Zeichnungen führt ihr Fachhändler.

Für eine korrekte Ersatzteil-Lieferung ist in jedem Fall die entsprechende Serien-Nr. (SN) des Fahrzeuges mit anzugeben! Diese finden Sie auf dem Typenschild.

Bei jeder vom Fachhändler durchgeführten Änderung/Modifizierung am Fahrzeug sind ergänzende Informationen wie z. B. Montage-/Bedienungshinweise der Bedienungsanleitung des Fahrzeuges beizulegen sowie das Datum der Änderung festzuhalten und bei Ersatzteilbestellungen mit anzugeben.

Dadurch soll bei späteren Ersatzteilbestellungen eine falsche Bestellangabe verhindert werden.

Entsorgung



Die Entsorgung muss gemäß den jeweiligen nationalen gesetzlichen Bestimmungen erfolgen.

Erfragen Sie bitte bei der Stadt-/Gemeindeverwaltung nach örtlichen Entsorgungsunternehmen.

Hinweise für den Fachhändler

Auf Anfrage ist eine Wartungs- und Serviceanleitung erhältlich, der z. B. folgende Informationen zu entnehmen sind:

1. Mit Werkzeug durchführbare Einstellungen.
2. Ablaufbeschreibungen wichtiger Reparaturen.
3. Hinweise auf modellspezifische Änderungen.
4. Eine Checkliste zur jährlichen Inspektion.

In der Checkliste sind die zur Inspektion erforderlichen Funktionsprüfungen aufgelistet.

Sie stellen einen Leitfaden für die Durchführung der Inspektionsarbeiten dar.

☞ Sie geben keinen Aufschluss über den tatsächlich notwendigen, am Fahrzeug festgestellten Arbeitsumfang.

Nach erfolgreicher Durchführung einer jährlichen Inspektion ist der Inspektionachweis in der Bedienungsanleitung auszufüllen.

Eine Vorlage für zusätzliche Inspektionachweise kann bei Bedarf aus der Wartungs- und Serviceanleitung kopiert werden. Diese ist dann der Bedienungsanleitung beizufügen.

Programmierung des Fahrverhaltens

Das Fahrverhalten des Micro Elektromobils kann über ein Programmiergerät eingestellt werden.

☞ Dazu die entsprechende < Wartungs- und Serviceanleitung > beachten.

Das Fahrverhalten des Micro Elektromobils sollte regelmäßig den individuellen Erfordernissen und dem Lernfortschritt des jeweiligen Benutzers angepasst werden.

☞ Die Programmierung sollte speziell auf den Benutzer abgestimmt sein. Dabei sind das Reaktionsvermögen, die Konstitution sowie physische und psychische Fähigkeiten zu berücksichtigen. Eine Rücksprache mit dem Arzt oder Therapeuten kann hierbei sehr hilfreich sein.

☞ Jede Änderung der werkseitig eingestellten Programmierung kann ein erhöhtes Unfallrisiko darstellen.

☞ Mögliche Kippgefahr in Kurven.

TECHNISCHE DATEN

Reichweite

Die Reichweite hängt im entscheidenden Maße von folgenden Faktoren ab:

- Batteriezustand,
- Gewicht des Fahrers,
- Fahrgeschwindigkeit,
- Fahrweise,
- Fahrbahnbeschaffenheit,
- Fahrbedingungen,
- Umgebungstemperatur.

Die von uns angegebenen Nenndaten sind unter folgenden Bedingungen realistisch:

- Umgebungstemperatur 27 °C.
- 100 % Nennkapazität der Antriebsbatterien nach DIN-Norm.
- Neuwertige Antriebsbatterien mit mehr als 5 Ladezyklen.
- Nennbelastung mit 100 kg.
- Ohne wiederholtes Beschleunigen.
- Ebener fester Untergrund.

Stark eingeschränkt wird die Reichweite durch:

- häufige Rampenfahrt aufwärts,
- schlechten Ladezustand der Antriebsbatterien,
- niedrige Umgebungstemperatur,
- häufiges Anfahren und Bremsen (z. B. im Einkaufszentrum),
- gealterte, sulfatierte Antriebsbatterien,
- zwangsläufig notwendige, häufige Lenkmanöver,
- reduzierte Fahrgeschwindigkeit (besonders bei Schrittempo).

In der Praxis vermindert sich dabei die unter „Normalbedingungen“ noch erreichbare Reichweite auf ca. 80 – 40 % des Nennwertes.

Steigfähigkeit

Steigungen und Gefälle über die zulässigen Werte sind aus Sicherheitsgründen (z. B. bei Rampen) nur ohne Fahrer zu befahren!

Angaben nach ISO 7176-15 für Modell 1.064/1.06424

	min	max
Gesamtlänge	760 mm	760 mm
Gesamtbreite	600 mm	700 mm
Gesamtmasse	170 kg	170 kg
Nutzermasse (incl. Zuladung)	120 kg	120 kg
Masse des schwersten Teils	25 kg	25 kg
Ist-Sitztiefe	400 mm	400 mm
Ist-Sitzbreite	470 mm	570 mm
Sitzflächenhöhe an Vorderkante (ohne Sitzkissen)	370 mm	450 mm
Sitzwinkel	4°	4°
Rückenlehnenwinkel	18°	18°
Rückenhöhe	370 mm	450 mm
Fußplatte bis Sitz (Unterschenkellänge)	370 mm	450 mm
Statische Stabilität bergab	6°	6°
Statische Stabilität bergauf	6°	6°
Statische Stabilität seitwärts	6°	6°
Dynamische Stabilität bergauf	3°	3°
Armlehnenhöhe ab Sitzfläche	180 mm	180 mm
Rückenlehne bis Vorderkante Armlehne	290 mm	290 mm
Hindernisüberwindung	15 mm	15 mm
Mindestwendekreisradius	560 mm	560 mm
Höchstgeschwindigkeit vorwärts	6 km/h	6 km/h
Mindestbremsweg ab Höchstgeschwindigkeit	1000 mm	1000 mm
Reichweite mit Bleibatterien	– km	10 km
Reichweite mit Lithiumbatterien	– km	17 km

Weitere Technische Daten für Modell 1.064/1.06424

	min	max
Schallpegel		70 dB(A)
Schutzgrad		IP X4
Wenderaum	900 mm	900 mm
Antriebssteuerung		24 V / 50 A
Antriebsleistung (6 km/h)	2x 200 W	2x 200 W
Hauptsicherung		30 A
Zuladung	- kg	3 kg
Achslast vorn	30 kg	30 kg
Achslast hinten	140 kg	140 kg
Bodenfreiheit Antrieb		50 mm
Bodenfreiheit Batteriepack		60 mm
Leergewicht (mit Batteriepack)	- kg	47 kg
Leergewicht (ohne Batteriepack)	- kg	38 kg
Gesamthöhe	880 mm	960 mm
Gesamthöhe mit Sitzift	880 mm	980 mm

Transportmaße

Länge	760 mm	760 mm
Breite (ohne Armlehnen)	600 mm	600 mm
Höhe ohne Armlehnen	740 mm	740 mm

Klimatechnische Angaben

Umgebungstemperatur (mit Blei-Batterien)	-25 °C bis +50 °C	
Umgebungstemperatur (mit Lithium-Ionen-Batterien)	-20 °C bis +60 °C	
Lagertemperatur mit Antriebsbatterien (mit Blei-Batterien)	-25 °C bis +50 °C	
Lagertemperatur mit Antriebsbatterien (mit Lithium-Ionen-Batterien)	-20 °C bis +30 °C (max. 1 Jahr)	
Lagertemperatur ohne Antriebsbatterien	min	max
		-40 °C bis +65 °C

Lenkrad

120 x 40 mm (5")

pannsicher

Antriebsrad

220 x 80 mm (9")

pannsicher

Antriebsbatterien

2 x 12 V 12 Ah (5 h) / 14 Ah (20 h)

wartungsfrei

max. Batterieabmessung (LxBxH)

152 x 99 x 103 mm

Ladestrom, Ladegerät Typ: HP0060W(B)

2 A

2 x 24 V 20,8 Ah

Lithium

max. Batterieabmessung (LxBxH)

125 x 122 x 74 mm

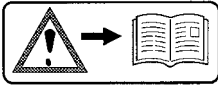
Ladestrom, Ladegerät Typ: HP0060W(L2)

2 A

Ladetemperatur

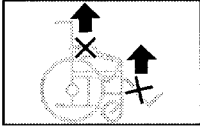
0 °C bis +45 °C

Bedeutung der Klebeschilder auf dem Micro Elektromobil



Achtung!

Bedienungsanleitungen sowie beiliegende Dokumentationen lesen.



Micro Elektromobil nicht über Armlehnen oder Verkleidung anheben.

Abnehmbare Teile sind nicht zum Tragen geeignet.



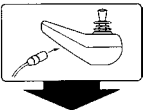
Fahrbetrieb



Schiebebetrieb



Nur auf ebenen Flächen schieben.



Hinweis auf Ladebuchse



Das Produkt ist **nicht** als Sitz in einem KFZ zugelassen.



Hinweis auf Quetschgefahr. – Nicht hineingreifen

Bedeutung der Symbole auf dem Typenschild



Hersteller



Bestellnummer



Seriennummer



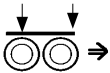
Produktionsdatum (Jahr – Kalenderwoche)



zul. Benutzergewicht



zul. Gesamtgewicht



zul. Achslasten



zul. Steigung



zul. Gefälle

max. ... km/h

zul. Höchstgeschwindigkeit



Das Produkt ist als Sitz in einem KFZ zugelassen



Max. zul. Benutzergewicht wenn das Produkt als Sitz in einem KFZ zugelassen ist



Das Produkt ist **nicht** als Sitz in einem KFZ zugelassen.

INSPEKTIONSNACHWEIS

Fahrzeugdaten:

Modell:

Lieferschein-Nr.:

Serien-Nr. (SN):

Empfohlene Sicherheits-Inspektion 1. Jahr (spätestens alle 12 Monate)

Fachhändler-Stempel:

Unterschrift: _____

Ort, Datum: _____

Nächste Sicherheits-Inspektion in 12 Monaten

Datum: _____

Empfohlene Sicherheits-Inspektion 2. Jahr (spätestens alle 12 Monate)

Fachhändler-Stempel:

Unterschrift: _____

Ort, Datum: _____

Nächste Sicherheits-Inspektion in 12 Monaten

Datum: _____

Empfohlene Sicherheits-Inspektion 3. Jahr (spätestens alle 12 Monate)

Fachhändler-Stempel:

Unterschrift: _____

Ort, Datum: _____

Nächste Sicherheits-Inspektion in 12 Monaten

Datum: _____

Empfohlene Sicherheits-Inspektion 4. Jahr (spätestens alle 12 Monate)

Fachhändler-Stempel:

Unterschrift: _____

Ort, Datum: _____

Nächste Sicherheits-Inspektion in 12 Monaten

Datum: _____

Empfohlene Sicherheits-Inspektion 5. Jahr (spätestens alle 12 Monate)

Fachhändler-Stempel:

Unterschrift: _____

Ort, Datum: _____

Nächste Sicherheits-Inspektion in 12 Monaten

Datum: _____

GEWÄHRLEISTUNG / GARANTIE

Für dieses Produkt übernehmen wir im Rahmen unserer allgemeinen Geschäftsbedingungen die gesetzliche Gewährleistung und gegebenenfalls ausgesprochene bzw. vereinbarte Garantien. Für Gewährleistungs- bzw. Garantieansprüche wenden Sie sich bitte mit dem nachfolgenden GEWÄHRLEISTUNGS- / GARANTIE-ABSCHNITT und den darin benötigten Angaben über die Modellbezeichnung, die Lieferschein-Nr. mit Lieferdatum und Seriennummer (SN) an Ihren Fachhändler.

Die Seriennummer (SN) ist vom Typenschild abzulesen.

Voraussetzung für die Anerkennung von Gewährleistungs- bzw. Garantieansprüchen ist in jedem Fall der bestimmungsgemäße Gebrauch des Produktes, die Verwendung von Original-Ersatzteilen durch Fachhändler sowie die regelmäßige Durchführung von Wartung und Inspektion.

Für Oberflächenbeschädigungen, Bereifung der Räder, Beschädigungen durch gelöste Schrauben oder Muttern sowie ausgeschlagene Befestigungsbohrungen durch häufige Montagearbeiten ist die Garantie ausgeschlossen.

Weiterhin sind Schäden an Antrieb und Elektronik ausgeschlossen, die auf eine unsachgemäße Reinigung mit Dampfstrahlgeräten bzw. absichtliche oder unabsichtliche Wässerung der Komponenten zurückzuführen sind.

Störungen durch Strahlungsquellen wie Handys mit großer Sendeleistung, HiFi-Anlagen und andere starke Störstrahler außerhalb der Normspezifikationen können nicht als Gewährleistungs- bzw. Garantieansprüche geltend gemacht werden.

Achtung:

- ! Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung sowie unsachgemäß durchgeführte Wartungsarbeiten als auch insbesondere technische Änderungen und Ergänzungen (Anbauten) ohne unsere Zustimmung führen zum Erlöschen sowohl der Gewährleistungs- und Garantieansprüche als auch der Produkthaftung allgemein.

Hinweis:

Diese Bedienungsanleitung als Bestandteil des Produktes ist bei einem Benutzer- sowie Besitzerwechsel diesem mitzugeben.

Technische Änderungen im Sinne des Fortschrittes behalten wir uns vor.



Dieses Produkt ist konform mit der EG-Richtlinie 93/42/EWG über Medizinprodukte.

Gewährleistungs- / Garantie-Abschnitt

Bitte ausfüllen! Im Bedarfsfall kopieren und die Kopie an Ihren Fachhändler einsenden.

Gewährleistung / Garantie

Modellbezeichnung:

Lieferschein-Nr.:

SN (siehe Typenschild):

Lieferdatum:

Stempel des Fachhändlers:

Inspektionsnachweis zur Übergabe

Fahrzeugdaten:

Serien-Nr. (SN):

Modell:

Lieferschein-Nr.:

Fachhändler-Stempel:

Unterschrift: _____

Ort, Datum: _____

Nächste Sicherheits-Inspektion in 12 Monaten

Datum: _____

Ihr Fachhändler

MEYRA GmbH

Meyra-Ring 2



32689 Kalletal-Kalldorf
DEUTSCHLAND



Tel +49 5733 922 - 311

Fax +49 5733 922 - 9311



info@meyra.de

www.meyra.de
